

Stadttheater in St. Pölten.
Direktion Carl Wallner.

Donnerstag den 26. September 1918

7. Vorstellung. **Dutzendkarten gültig. Serie A.** 7. Vorstellung.

Neu einstudiert!

Zum ersten Male:

Neu einstudiert!

Ein Walzertraum

Operette in drei Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson. — Musik von Oskar Straus.

Spielleitung: **Direktor Carl Wallner.** — Dirigent: **Christian Artl.**

Personen:

Joachim XII, regierender Fürst von Flassenthurn	—	Herr Maschner
Prinzessin Helene, seine Tochter	—	Frl. Diabolly
Graf Lothar, Vetter des Fürsten	—	Direktor Wallner
Leutnant Niki	—	Herr Siege
Leutnant Monlach	—	Herr Knapp
Friederike v. Insterburg, Oberkammerfrau	—	Frl. Wolf
Wendolin, Hausminister	—	Herr Plautz
Sigismund, der Leibkellner	—	Herr Kathrein
Franz Steingrubler, Dirigent einer Damenkapelle	—	Frl. Lettina
Die Tschmelienfeld's Mitglieder	—	Frl. Lamborg
Annerl Geigerin } der Damenkapelle	—	Frl. Hartl

Hofstaat, Hofgenöthe, österreichische Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle.
Ort der Handlung: Fürstentum Flassenthurn. — Zeit: Gegenwart.

Anfang punkt $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Operetten-Preise

Inklusive sämtlicher behördlich genehmigter Zuschläge,

Parterre-Loge links oder rechts K 16.—, Balkon-Logen, groß, links oder rechts Nr. 1, 2, 3, 6, 7 K 15.—, Balkonlogen klein, links oder rechts Nr. 3, 4 K 14.—, Logensitz K 5.50, Parkettsitz 1. Reihe K 5.50, Parkettsitz 2. Reihe K 5.—, Parkettsitz 3. bis 4. Reihe K 4.50, Parkettsitz 5. bis 9. Reihe K 3.50, Parkettsitz 10. bis 12. Reihe K 2.50, Balkonplatz 1. Reihe K 5.50, Balkonplatz 2. Reihe K 3.50, Balkonplatz 3. Reihe K 2.50, Balkonplatz 4. bis 6. Reihe K 1.50, Balkonplatz 7. bis 9. Reihe K 1.50, Stuhlparkette K 1.50, Stuhlparkette für Garnison und Studenten K 1.—, Balkonstehplatz K 1.—, Balkonstehplatz für Garnison und Studenten K —.70.

Vorverkauf im Theatergebäude

Am **Wochentagen 9 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr**, nachm. von **3 bis 5 Uhr**, abends ab $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. — An **Son- u. Feiertagen** von **9—12 Uhr** und eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.

(Telephon Nr. 24.)

Bei Vorstellungen, wo Dutzendkarten gültig sind, wollen die Abonnenten ihre Willensmeinung betreffs Beibehaltung der Logen und Sitze möglichst **längstens von 9 bis 10 Uhr vormittags** bei **Kassa II. bekanntgeben** und die **Dutzendkartenhefte mitbringen**.

Von **10 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr** und von **3 bis 5 Uhr nachmittags** ist der **Vorverkauf für Nichtabonnenten an Kasse I.** Logen und Sitze, welche vorgemerkt oder gekauft wurden, werden unter keinen Umständen zurückgenommen. Ferner wird ersucht, beim Einkauf der Karten das Datum genau zu prüfen, da spätere Reklamationen nicht berücksichtigt werden können.

Bestellte Karten müssen bis spätestens 7 Uhr abends an der Kasse behoben werden.
An der Abendkasse findet für die nächsten Tage kein Vorverkauf statt.

Spielplan:

Freitag den 23. September 1918: Erste Klassiker-Vorstellung. Nur einmalige Aufführung. „**Maria Stuart**“. Trauerspiel in 5. Aufzügen von Friedrich v. Schiller. 8. Vorstellung. Einmaliges Gastspiel des **Frl. Rosa Fasser** und des **Herrn Karl Doer** vom k. k. priv. Josefstädter-Theater in Wien. **Außer Abonnement. Verkaufsrecht aufgehoben.** Gastspiel-Preise.

In Vorbereitung:

Jungfer Sonnenschein. — Liechen am Dach. — Der Schrei nach dem Kinde. — Familie Hannemann. Herrschäftlicher Diener gesucht. — Der Rastelbinder. — Heimut.